Halle und Umgegend.

Halle, 21. Jan.

Personalveränderungen beim Königlichen Oberbergamte zu Halle im vierten Vierteljahr 1904. Versetzt wurden: von der Bergrevierinspektion zu Staßfurt an die Bergrevierinspektion zu Rüdersdorf, der Schichtmeister Paul Schmidt, vom Salzamt zu Artern an die Bergrevierinspektion zu Rüdersdorf der Schichtmeister Wenzel und von letzterer Bergrevierinspektion an das Salzamt zu Artern der Schichtmeister Siedentopf, der Bergrevierbureauassistent Dechendt von Weißenfels nach Eisleben. Der Schichtmeister Lesser beim Salzamt in Dürrenberg ist gestorben. Letzterer Werksverwaltung wurde der Bergassessor Beckerhoff aus dem Oberbergamtsbezirk Dortmund als technischer Hilfsarbeiter überwiesen. An Stelle der aus dem Staatsdienste ausgetretenen Bergassessoren Schantz in Magdeburg und Brandi in Halle wurden die Bergassessoren Gebhardt vom Salzamt zu Schönebeck und Pampel aus dem Oberbergamtsbezirk Dortmund den Bergrevierbeamten in Magdeburg bezw. für Ost-Halle als Hilfsarbeiter überwiesen. Zu Bergassessoren wurden ernannt die Bergreferendare Erich Schulze, Dr. Hoernecke und Behrendt; Schulze wurde dem Oberbergamt in Halle, Hoernecke dem Königl. Steinkohlenbergwerk Friedrichsthal (Oberbergamtsbezirk Bonn) und Behrendt der Bergrevierinspektion zu Bleicherode als technischer Hilfsarbeiter überwiesen. Uebernommen wurden aus dem Oberbergamtsbezirk Clausthal die Bergreferendare Hastinger und Engelhard, aus dem Oberbergamtsbezirk Dortmund die Bergreferendare Becker und Middelschulte. Die Bergreferendare Schildberger — dieser noch seiner Ernennung zum Bergassessor — und Heubach wurden in die Oberbergamtsbezirke Clausthal bezw. Bonn versetzt. Die Bergbaubeflissenen Scheerer und Bischof sind zu Bergreferendaren ernannt worden.

Auszeichnung. Dem Oberpostsekretär Rechnungsrat Wiedicke in Halle ist der Rote Adler-Orden vierter Klasse verliehen worden.

Sprechverkehr. Schönhaide im Erzgebirge ist zum Sprechverkehr mit Halle und Ammendorf zugelassen worden. Gebühr für 3 Minuten 1 M.

Vorschußkasse des Handwerker-Meister-Vereins. Die Kasse hielt gestern abend im „Schiffchen" ihre ordentliche General-versammlung ab. Nach dem vom Rendanten erstatteten Rechenschaftsbericht betrugen die Einnahmen 111,674,76 M. und die Ausgaben 111,203,37 M. In das Aktienkapital von 11,909,19 M. teilen sich 814 Aktien. Aktiva und Passiva schließen gleich ab mit 48,379,19 M. Der Abschluß wurde genehmigt und der Verwaltung Entlastung erteilt. Die Auszahlung der Dividende in Höhe von 2,50 M. pro Aktie erfolgt jederzeit beim Rendanten. Der bisherige Vorstand wurde wiedergewählt.

Zentralkasse der Tapezierer und verwandter Berufe. Die auf der Generalversammlung dargelegte Rechnung für 1904 wies an Einnahme 804,06 M., an Ausgabe 689,86 M. auf. Die Rechnung wurde entlastet.

Zoologischer Garten. Unsere Braunbären-Familie entpuppt sich immer mehr als eine patriotische: die beiden Weibchen sind allerdings aus Rußland importiert, das München aber ist in dem Bernburger Schloßzwinger geboren und zwar an Kaisers Geburtstag 1901, und nun ist am 18. Januar, dem Tage der Wiederaufrichtung des Deutschen Reiches, ein Familien-Zuwachs erfolgt. Es hat den Anschein, als ob beide Russinnen Junge bekommen hätten; zu entscheiden ist dies vorläufig nicht, da die beiden Tiere fest zusammenhalten und einen Einblick in die Wochenstube zunächst nicht gestatten. Auch die dem Eisbären zugestellte Braunbärin hat sich seit einiger Zeit ein warmes Nest bereitet und verläßt dieses nur ganz ausnahmsweise, wogegen der jüngere Isabellbär sich stets im Freien bewegt. Er hat sich mit seinem nordischen Vetter allmählich gut vertragen gelernt und spielt sehr nett mit ihm. — Die auf dem Schauplatzgeschossene Eisbahn erfreut sich nicht nur des Zuspruches der Jugend, sondern es finden auch Erwachsene Gefallen daran, sich auf der kleinen, aber gefahrlosen Eisfläche zu tummeln.

Geflügelauktion. Heute Sonnabend, abends 8 Uhr, findet in „Freyberg's Garten" die Auktion der nicht abgeholten Gewinne von der Geflügel-Ausstellung statt, worauf Interessenten hingewiesen werden.

Besitzwechsel. Das Grundstück Große Klausstraße 13 ist in den Besitz des Klempnermeisters Hermann Berner, Große Brauhausstr. 23, übergegangen.

Wasserrohrbruch. Am 20. d., abends gegen 11 Uhr, entstand in der Geiststraße vor dem Grundstück 22 ein Wasserrohrbruch.

Hallischer Wochenmarkt am 21. Januar. Butter pro Stück (½ Pfd.) 55–70 Pfg., Eier pro Mandel 1,30—1,50 M., Hühner, alte, pro Stück 1,50–2,25 M., Hähne pro Stück 1,70—2,50 M., Tauben, junge, pro Stück 60–65 Pfg., Gänse pro Stück 4 bis 6,50 M., Enten pro Stück 2,25–3,25 M., Hasen pro Stück 2,60–3,50 M., pro Keulen 1,10—1,25 M., pro Rücken 1,40 bis 1,70 M., pro Läufchen 40—50 Pfg., Kaninchen pro Stück 90 Pfg. bis 1,20 M., Fasanenhähne pro Stück 3—3,50 M., Fasanenhühner pro Stück 1,60–2,20 M., Aepfel pro Korb 1,50—2,50 M., pro Mandel 15–60 Pfg., Birnen pro Korb 1,25—2,00 M., pro Mandel 10—50 Pfg., Kartoffeln pro Zentner 3,50—4 M., 5 Liter 35—40 Pfg., Sellerie pro Stück 4—10 Pfg., Rotkohl pro Stück 10–30 Pfg., Weißkohl pro Stück 5—20 Pfg., Grünkohl pro Staude 4—10 Pfg., Wirsingkohl pro Stück 8—15 Pfg., Blumenkohl pro Stück 20—40 Pfg., Mohrrüben pro Mandel 10—20 Pfg., Kohlrüben pro Stück 5—15 Pfg., Zwiebeln pro Liter 14—16 Pfg., Kohlrabi pro Mandel 20—40 Pfg.

Vermischtes.

Eine Erinnerung an Geheimrat von Broich. In dem Prozeß um die Thüringer Wurst- und Konservenfabrik ist eine sensationelle Wendung eingetreten. Geheimrat Frhr. von Broich-Berlin, früher vortragender Rat im Staatsministerium, der seit sieben Jahren den Ankauf, besonders die Uebernahme der Fabrik von dem früheren Inhaber, Kaufmann Chr. Clausen in Hamburg, bearbeitet hatte, hat jetzt endlich bekundet, daß er tatsächlich die Fabrik übernommen habe. Nun wird also nach langen Jahren dem Verkäufer Clausen sein Recht werden.

Die Leiche des Grafen zu Eulenburg-Gallingen ist nach der „Königsberger Hart. Ztg." von Schiffern in der Nähe der Walzmühle aufgefunden worden. Die Leiche wurde auf dem Tragheimer Kirchhof beigesetzt.

Ertrunken. Auf einem Binnensee bei Ribnitz unweit Rostock ertranken beim Schlittschuhlaufen der Lehrer Rehberg und dessen Pensionär, Schüler Titus.

Unschuldig verurteilt. Wegen eines Sittlichkeitsvergehens wurde vor einigen Jahren der Inspektor des Amtsgerichtsgefängnisses zu Bochum, Oscar Stoß zu 1½ Jahren Gefängnis verurteilt. Das Urteil faßte allein auf dem Zeugnis eines Mädchens, daß längere Zeit im Amtsgerichtsgefängnisse gesessen hatte. Die Revision des Beamten gegen das Urteil wurde vom Reichsgericht verworfen. Stoß ging seiner Stellung verlustig und mußte seine Strafe verbüßen. Später gelang es ihm, gegen die ihn belastende Zeugin, die jetzige Ehefrau des Lagerisen Wegener in Dortmund, das Verfahren wegen Meineids einzuleiten. Am Mittwoch hat nun das Schwurgericht in Bochum, nach der „Rhein.-Westf. Ztg.", Frau Wegener des Meineides für schuldig erklärt. Sie erhielt zwei Jahre Zuchthaus und 10 Jahre Ehrverlust und Nebenstrafen. Durch das Urteil ist der Beamte rehabilitiert worden. Die Wiederaufnahme des Verfahrens wegen Sittlichkeitsverbrechens wird wohl nun bald erfolgen müssen.

Direkte Eisenbahnfahrt von Paris nach Kopenhagen. Eine solche Verbindung ohne das jetzt notwendige Umsteigen in Hamburg, Kiel und Korsör wird in der dänischen Hauptstadt gewünscht, und an der Seine ist man zu bezüglichem Entgegenkommen geneigt; bei der Länge des Seeweges von Kiel nach Korsör aber erscheint dafür ein anderer Weg als die bisher kürzeste Linie erforderlich. Das nächste wäre die Linie Paris-Berlin, Warnemünde-Gjedser-Kopenhagen; von dem mecklenburgischen Hafen nach der südlichsten dänischen Bahnstation beansprucht die Seefahrt nun zwei Stunden und wird auf der Dampferstraße zurückgelegt. Die französische Nordbahngesellschaft aber soll gegen die Berührung der deutschen Reichshauptstadt verschiedene Einwände erhoben und die Fahrt über Hannover oder über Hamburg nach Warnemünde in Vorschlag gebracht haben. Man darf aber wohl erwarten, daß sie sich nachgiebig zeigt, wenn man in Deutschland fest bleibt und auf der Berührung Berlins besteht; das Verkehrsinteresse muß doch schließlich vor veralteter politischer Rankküne den Vorrang behaupten. In Hamburg würden übrigens die größten Lokalschwierigkeiten im Wege stehen; zwar wird dort jetzt ein neuer Zentralbahnhof gebaut, kommt aber zum mindesten für die diesjährige Reise noch nicht in Frage. Einschließlich ist übrigens der Kopenhagener Plan gegen die Linie Saßnitz-Trelleborg gerichtet, die für den skandinavischen Verkehr mit Mittel- und Südeuropa der dänischen Linie Gjedser-Warnemünde erheblichen Eintrag tut; ob dies gelingen wird, ist allerdings zweifelhaft.

Eine amusante Geschichte hat sich kürzlich in Paris zugetragen. Ende Dezember kündigten die Pariser Zeitungen mit tiefer Rührung und großem Aufwande herzlicher Empfindungen an, daß in dem Greisenhospize des Vorortes Ivry der 100 jährige Geburtstag eines der Insassen, eines gewissen Sardon, der wegen seiner zahlreichen aufopfernden Rettungstaten mit vielen Medaillen und sogar mit der Ehrenlegion bedacht worden war, sehr feierlich begangen werden wäre. Dem Jubilare wurden die größten Ehrungen erwiesen, und viele offizielle Persönlichkeiten, so der Direktor der „Assistance publique", der ehemalige Minister Meiureur, hatten sich persönlich eingefunden, um den wackeren Greise die Hand zu drücken und ihn zu der seltsamen Feier zu beglückwünschen. Nun stellt sich aber heraus, daß der wirkliche Sardon schon mehr als 35 Jahre tot ist, und zwar hat Marseille, das auf die Hauptstadt stets eifersüchtig ist, diese Tatsache festgestellt, da Sardon zu seinen Bürgern zählte. Man kann sich vorstellen, welchen Eindruck diese Enthüllung hervorgerufen hat. Ein falscher Jubilar! Das übersteigt selbst die phantastischen Ausgeburten der Hintertreppenromanleser. Aber die Tatsache läßt sich nicht leugnen, mögen sich auch die offiziellen Persönlichkeiten, die dem Greise von Ivry ihre Huldigung dargebracht haben, die Haare ausreißen. Denn Marseille hat die Todesbescheinigung des echten Sardon beigebracht, und seine Erben haben gleichfalls ihren Protest eingesandt, indem sie die erforderlichen Beweisstücke liefern. Der Hundertjährige von Ivry läßt sich aber dadurch nicht beirren, sondern nimmt mit gewohnter Hartnäckigkeit auch weiterhin die Titel des längst Verstorbenen in Anspruch. Sein Jubiläum kann man ihm ja auch jetzt nicht mehr zurücknehmen und ebenso wenig die dabei erhaltenen Auszeichnungen.

Marconi, der Erfinder der Funkentelegraphie, hat sich nach einer Meldung aus Rom mit der Fürstin Giacinta Ruspoli, der Tochter des Fürsten Ruspoli, verlobt. Die junge Dame gehört einem der ältesten Adelsgeschlechter Roms an, das seine Ahnen bis in das 14. Jahrhundert zurückverfolgt, und ist das fünfte und jüngste Kind des Fürsten; sie ist jetzt 22 Jahre und gilt für das schönste Mädchen Roms. Die Ruspolis gehören durchaus zur päpstlichen Partei und der zukünftige Schwiegervater Marconis, der über 60 Jahre alt ist, ist ein hoher Würdenträger am Hofe Pius X. Marconi war schon einmal mit einer jungen Amerikanerin verlobt; die Verlobung ging aber, wie damals berichtet wurde, zurück, weil der junge Erfinder allzuviel mit seinen Ideen beschäftigt war und für seine Braut keine Zeit finden konnte.

Wolksplage in den Abruzzen. Infolge der außergewöhnlich strengen Kälte haben die Bewohner der Abruzzen in diesem Jahre besonders von den Wölfen zu leiden, welche während der letzten Tage in ganzen Rudeln ihre festigen Schlupfwinkel verließen, um die Täler und die viehreichen Ebenen aufzusuchen. Die hungrigen Wölfe wagen sich sogar bis vor die Tore der Stadt Aquila. In Capoccio drang ein Wolf in eine Scheune und tötete 40 Lämmer und 20 Ziegen; in Pontecchio wurde von der dortigen Gemeindeverwaltung ein eigenes Jägerkorps ausgerüstet, da sich daselbst die Wölfe zu Dutzenden herumtreiben und die ganze Umgegend unsicher machen.

Gestrandet. Der Lloyddampfer Kalypso ist am 15. d. Mts. bei heftigem Nordweststurm bei Heraklea an der anatolischen Küste gleichzeitig mit einer größeren Anzahl anderer Fahrzeuge gestrandet. Die Bemannung ist in Sicherheit. Einzelheiten fehlen.

Aus dem Geschäftsverkehr.

Ein in Amerika seit ca. 15 Jahren allgemein gebräuchliches und rühmlichst bekanntes flüssiges Metall-Putzmittel, „Meyers Putzcream", wird von der Solarine-Gesellschaft Meyers & Co., Berlin, Nr. 39, nach Vorschrift und Verfahren des Erfinders und Teilhabers obiger Gesellschaft, Herrn Emil Meyers, hergestellt und mit großem Erfolg hier eingeführt. Achten Sie genau auf die Worte: Meyers Solarine-Putzcream.

Kornbranntwein 1704. „Nun Herr Förster, Sie kaufen auch Kornbranntwein?" — „Ja, ich vertreibe mir den Rheumatismus damit!" — „Das ist doch schade, dazu den echten alten Magenfleisch-Korn zu verwenden!" — „Finde ich nicht, denn ich nehme ihn zum Einreiben, Kopfwaschen u. dergl., auch innerlich, da bitte er immer ganz sicher. Daher mein jugendliches Aussehen in meinem hohen Alter, und daß der Korn-Magenfleisch Wismar gut ist, geht daraus hervor, daß er überall zu haben ist."

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Zur Beisetzung der Großherzogin Karoline.

Weimar, 21. Jan. Die Residenzstadt hat ein Trauergewand angelegt, besonders die öffentlichen Gebäude und Plätze zeichnen sich durch würdigen Schmuck aus. Auf dem Wege zum Friedhof brennen Fanale auf schwarzdrapierten Postamenten. Aus der Umgebung strömt bei dem flauen Wetter die Landbevölkerung in die Stadt. Gestern abend hielt Superintendent Gerbold aus Greiz, der die verstorbene Großherzogin konfirmiert hat, einen Trauergottesdienst ab.

Der Krieg in Ostasien.

General Stössel über die letzten Tage vor der Uebergabe Port Arthurs.

London, 21. Jan. „Morning Post" meldet aus Shanghai vom 20. Jan.: General Stössel erklärte, als Port Arthur kapitulierte, sei es höchstens noch 5 Tage verteidigungsfähig gewesen. Die Russen hätten keine genügenden Geschütze gehabt, um die Angriffe abzuweisen. Auch seien ihnen nur 5 Granaten für jedes große Geschütz verblieben. Die von den Japanern vorgeschobenen Granaten seien meist für kleines Kaliber gewesen. Bei der Zurückweisung der einzelnen japanischen Angriffe seien oft mehr als eine Million Patronen verschossen worden. Die Pferde hätten kaum zum Transport der Geschütze genügt.

Paris, 21. Jan. Loubet hat den bisherigen Finanzminister Rouvier zu einer Besprechung ins Elysee berufen. Einzelne Blätter wollen darin ein Anzeichen erblicken, daß Präsident Loubet die Absicht habe, Rouvier mit der Bildung des Kabinetts zu betrauen, denn zum mindesten ein disziplinierender Radikaler und vielleicht auch ein gemäßigter Republikaner angelöten würde.

London, 21. Jan. Einige Blätter melden, daß bei dem Vorfall in Petersburg ein Geschoß die Hand des Großfürsten Wladimir traf. Dieser habe es aufgehoben, dem Zaren gezeigt und es dann in die Tasche gesteckt mit den Worten: „Es ist nichts."

Cardiff, 21. Jan. Das Bureau Reuter meldet: Hier herrscht rege Kohlennachfrage nach deutschen Häfen und Mittelmeerhäfen. Zwei Dampfer wurden zum Preise bis zu 5 Stilling 6 Cents per Tonne für Hamburg gecharteri und ein Schiff für Antwerpen für 4 Stilling 3 Cents per Tonne.

Petersburg, 21. Jan. Nach amtlichen Angaben haben hier bis gestern abend 174 Fabriken, Industrieunternehmungen und Druckereien mit etwa 96,000 Arbeitern die Arbeit eingestellt. Die Zeitungen sind heute nicht erschienen.

Beschwerden

bei unpünktliche Zustellung der „Saale-Zeitung" bitten wir direkt bei unserer Hauptgeschäftsstelle Gr. Brauhausstraße Nr. 17 schriftlich oder mündlich anzubringen, damit für sofortige Abhilfe Sorge getragen werden kann.

Verlag der „Saale-Zeitung."

Ball-Kleider, Blumen, Fächer, Besätze.

Neuheiten in fertigen und halbfertigen Roben und Ball-Kleider-Stoffen.

Für Masken- u. Kostümfeste
Maskenkostüme-Stoffe, Besätze, Maskenbilder
in grösster Auswahl.

A. Huth & Co.

Halle S., Gr. Steinstrasse 86 u. 87.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19050121045/fragment/page=0001

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Wegelin & Hübner Akt.-Ges., Maschinenfabrik und Eisengiesserei, Halle a. S. In einer am Freitag stattgehabten Aufsichtsratssitzung wurde beschlossen, der für den 18. Februar cr. einzuberufenden ordentlichen Generalversammlung eine Dividende von 8 Proz. in Vorschlag zu bringen.

Über die Maschinenfabrik und Eisengießerei Roßleben Akt.-Ges. ist das **Konkursverfahren** eröffnet worden. Das Aktienkapital der im J. 1900 errichteten Gesellschaft wurde der in Bilanz für 1902 mit 175 000 Mark ausgeworfen; gleichzeitig figurirte in der Bilanz eine Bankschuld von ca. 160 000 Mark. Für 1901 war eine Dividende von 4 Proz. ausgeschüttet worden.

Leipziger Elektrizitäts-Werke in Leipzig. In der außerordentlichen Generalversammlung ist dem Antrage der Verwaltungsorgane entsprechend, einstimmig die Auflösung der Gesellschaft infolge der Übernahme der Werke durch die Stadt Leipzig beschlossen worden. — Die erschienenen Aktionäre nahmen vorher von einem Schreiben des Leipziger Rates Kenntnis, wonach dieser von dem ihm auf Grund eines zwischen ihm und der Gesellschaft bestehenden Vertrages vom Jahre 1893 zustehenden Rechte Gebrauch gemacht hat und die Übernahme des gesamten Betriebes vom 1. September 1905 ab in eigenen Betrieb unter Eigentumsübernahme der ganzen Anlage und Übernahme aller Rechte zu den vertraglich festgelegten Bedingungen vollziehen wird. Wie in der Versammlung berichtet wurde, hat der Aufsichtsrat beschlossen, das Obligationskapital in Höhe von 2 Millionen Mark per 1. September zu kündigen und zurückzuzahlen. Wenn auch die Liquidationsquote für die Aktionäre, in der auch der Gewinn von 1904 mit inbegriffen sein wird, sich noch nicht fest bemessen läßt, so nimmt man doch an, daß sie sehr befriedigend ausfallen wird.

Leipziger Buchbinderei-Aktiengesellschaft vorm. Gustav Fritzsche in Leipzig-Reudnitz. Über die Lage des Unternehmens erhält das „L. T.“ eine Zuschrift, in der es heißt, daß der jüngst eingetretene Rückgang des Kurses der Aktien in den inneren Verhältnissen des Unternehmens nicht begründet sei. Diese seien erheblich besser, als man vielfach anzunehmen scheine. Die Direktion hat erst Ende des Jahres an ihre Leipziger Bankverbindung eine größere Summe zur Gutschrift abgeführt. Auch der Betrieb ist äußerst lebhaft gewesen, denn man hat wochenlang vor Weihnachten mit Nachtschichten arbeiten müssen.

Laut „Ironmonger“ sind die **amerikanischen Eisenpreise** stetig, das Geschäft aber ruhiger. Es ist mehr Eisen, als einer gesunden Marktlage entspricht, vorhanden, aber dies mag nur zeitweilig sein. Im allgemeinen sind die Aussichten gut.

Produktenbörse.

Berlin, 21. Januar.

Weizen 1000 kg Mai 180,75, Juli 181,75, Sept. —,— M.
Roggen 1000 kg Mai 147 25, Juli 148 25, Sept. —,— M.
Hafer 1000 kg Mai 141.00, Juli 141.00 M.
Mais 1000 kg rd. loco Mai 116,25, Juli 115,25 M.
Rüböl 100 kg Mai 44,90, Okt. 45,70, M.
Spiritus 70er loco —,— M.

Angeregt durch die Schlußbefestigung der gestrigen amerikan. Märkte, sowie wegen der des Schneeschutzes entbehrenden Saaten nahm der heutige Markt festen aber ruhigen Verlauf, wobei die Preise leicht anziehen konnten. Amerikanisches Angebot nicht billiger und nicht dringender. Inlandsware mäßig offeriert. Hafer bei guter Lokofrage behauptet. Mais stetig. Rüböl ruhig.

Leipzig, 21. Januar.

Weizen per 1000 kg netto, inländ. 170—176, ausl. 193—200, still.
Roggen per 1000 kg netto, inländ. 140—143, ausländ. — —, posener-preuß. — —. Still.
Gerste per 1000 kg netto, Braugerste 170—182, Mahl- und Futterware 126—145.
Hafer per 1000 kg netto, inländ., alter 147—158, neuer —, ausländ. —. Ruhig.
Mais per 1000 kg netto, amerikanischer —, runder 133—136, Cinquantin 177—182.
Rapskuchen per 100 kg netto, 11,75—12,50.
Rüböl, rohes, per 100 kg netto ohne Faß, 42,75.
Weizenmehl 00 25,00. **Roggenmehl** 01 20,00.

Getreide.

Neuss, 21. Januar. (Wochenbericht von **Jonas Hoffmann.**) Durch verstärktes Angebot mußte Roggen im Preise nachgeben, während Weizen, Hafer, Gerste und Mais widerstandsfähiger blieben. Für Weizenmehl macht sich zu letztnotierten Preisen eine etwas bessere Nachfrage bemerkbar. Weizenkleie ruhig. Tagespreise: Weizen bis 178 M., Roggen bis 146 M., Hafer bis 142 M. die 1000 kg., Weizenmehl No. 000 ohne Sack bis 23 M. die 100 kg., Weizenkleie mit Sack bis 5,25 M. die 50 kg.

Zucker.

Magdeburg, 21. Jan. [Telegr.] Kornzucker, 88proz. ohne Sack — — —. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 13,25 — 13,55, Ruhig. — Brotraffinade I. ohne Faß 26,00 M — Kristallzucker I. mit Sack 25,95. Gem. Raffinade mit Sack 25,70—25,95. Gem Melis mit Sack 25 20—25,45, stetig. Rohzucker I. Prod. Transito f. a. B. Hamburg per Januar 32,25 Gd., 32,40 Br., —,— bez., per Februar 32,35 Gd., 32,40 Br., —,— bez., per März 32,50 Gd., 32,55 Br., —,— bez., per Mai 32,60 Gd., 32,70 Br., —,— bez., per August 32,80 Gd., 32,85 Br., —,— bez., per Okt.-Dezbr. —,—. Schwach

Hamburg, 21. Jan. [Telegr.] (Vormittags-Bericht.) Rüben-Rohzucker, I. Produkt, Basis 88 Proz., Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per Januar 32,20, per März 32,45, per Mai 32,75, per August 32,85, per Oktober 24,55, per Dezember 23,55. Ruhig.

Berliner Börse vom 21. Januar.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Der gestrige Schluß der westlichen Börsen sowie der unveränderte Stand des Bergarbeiterstreiks im Ruhrgebiet und schliesslich die Meldungen aus Petersburg über die dortige Arbeiterbewegung führten zu Beginn zu einer schwächeren Veranlagung. Doch war der Gesamtverkehr, wie gewöhnlich am Sonnabend, äußerst eingeengt. Banken unregelmäßig und teilweise schwächer. Diskontokommandit schwächer, auf gespannte Beziehungen zwischen den Vereinigten Staaten und Venezuela. Heimische Fonds ruhig. Heute kommen Schatzscheine in kleinen Posten zum Satz des Privatdiskonts zur Begebung mit Fälligkeiten 1. IV., 8. IV., 15. IV. Montanwerte relativ gut preishaltend, Bahnen anregungslos, nur Meriodionalbahnen auf Heimatland fest. Fremde Fonds ruhig. Russen schwächer 1902 89. Die neuesten Russen 95,70. Schiffahrtsaktien fest. Später Bahnen unregelmäßig.

Metalle.

New York, 20. Jan. Zinn 29,50—30,00, Kupfer 15,50 Doll.

Ölsaaten. Öle.

Neuss, 21. Jan. (Wochenbericht von **Jonas Hoffmann.**) Bei beschränkten Umsätzen sind Rübölsaaten ohne wesentliche Änderung, während Leinsaaten wieder billiger käuflich sind. Leinöl matt. Erdnüsse sind teurer, jedoch wegen des ungünstigen Wertverhältnisses zum Öle ohne Geschäft. Erdnußöl behauptet. Der Absatz in Rüböl bleibt trotz ermäßigter Forderungen unbefriedigend. Ölkuchen fortgesetzt sehr knapp und fest. Tagespreise bei Abnahme von Posten: Rüböl ohne Faß bis 43,75 Mk. die 100 kg.

Wolle. Baumwolle.

* **Liverpool**, 20. Januar. (Wochenbericht.)

Offizielle Notierungen:

American good ordin.	3,55		Peru moder rough fair	7,80
„ low middling	3,69		„ „ good fair	8,65
„ middling	3,81		„ „ good	9,80
„ good middling	3,93		„ smoth fair	3,96
„ fully good middl.	4,03		„ „ good fair	4,20
„ middling fair	4,21		M. G. Broach good	3⅝
Pernam fair	4,24		„ fine	3[15]/16
„ good fair	4,50		Bhownugger good	3⅝
Ceara fair	4,18		„ fully good	3¾
„ good fair	4,40		„ fine	3⅝
Egyptian brown fair	nom.		Oomra good	3⅞
„ „ good fair	6[13]/16		„ fully good	3¾
„ „ good	7¼		„ fine	3⅞
Smyrna good fair	—		Scinde fully good	3[13]/32
Peru rough fair	—		„ fine	3[9]/16
„ good fair	10,05		Bengal fully good	3[13]/32
„ good	10,30		„ fine	3[9]/16
„ fine	10,65		Madras Tinnevolly good	4[1]/16

Kursberichte der Halleschen Bankfirmen

vom 21. Januar.

	Dividende für	Dividende %	Zins-termin	Zins-fuß	Kurs-notiz
Hall. conv. 3½% Stadt-Anl. v. 1882	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,25bzG
do. do. Theat.-Anl. v. 1883	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,00G
do. do. Stadt-Anl. v. 1886	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,50G
do. do. do. v. 1892	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	99,50G
do. 4 proz. do. v. 1900	—	—	1.1. u. 1.7.	4	103,50bzG
Akener 3½ proz. do.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Erfurter 3½ proz. do.	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,00G
Erfurter 4 proz. do. v. 1893	—	—	1.4. u. 1.10.	4	102,50G
do. do. do. v. 1901	—	—	1.4. u. 1.10.	4	102,70G
Halberstädter 3½ proz. Stadt.-A.	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,00G
Naumburger do. do.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	98,50G
Landschaftl. do. Centr.-Pfdbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	99,80B
Sächs. 4 proz. landschaftl. Pfdbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	— —
do. 3½ proz. do. do.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	99,50bzG
do. 3 proz. do. do.	—	—	1.1. u. 1.7.	3	— —
do. 3½ proz. Provinzial-Anleihe	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	99,50G
Knappsch.-Berufsgen. 4 pr. Anl. v. 1899 unkündbar bis 1904	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,00G
Unstrut-Reg. 3½ proz. Obl. (Bretleben-Nebra)	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	98,75B
Bernb. Masch.-Fab. 4½ Obl. rz. 103	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	— —
Bruckdorf-Nietlebener Brk.-Obl.			1.4. u. 1.10.	4	101,50G
Cröllw. A.-Papierf. 4 pr. Hyp.-A.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,50G
Eilenburg. Kattun, 4½ proz. Obl.	—	—	1.4. u. 1.10.	4½	102,00G
Eisenacher 4½ proz. Kammgarnspinnerei Obl. rckz. mit 102 pr.	—	—	1.4. u. 1.10.	4½	102,25G
F. Zimmermann & Co. M. 4 pr. H. A.	—	—	1.4. u. 1.10.	4	101,25G
Grube Glückauf, 4½ proz. Oblig.			1.1. u. 1.7.	4½	100,60G
Halle-Hettstedter 3½ proz. Oblig.	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	95,50B
do. 4½ proz. do.	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	103,50G
Hall. Straßenbahn 4 proz. do.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,25bzG
Körbisdorf, Zuckerfabrik 4 proz.	—	—	1.4. u. 1.10.	4	101,00B
Sächs.-Thür. Brk. V. 4 pr. Schuldv.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,00G
do. II. rückz. mit 102 proz.	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	101,00G
Waldauer Braunkohlen 4 pr. do.	—	—	1.4. u. 1.10.	4	102,00G
do. do. Obl. v. 1902	—	—	1.4. u. 1.10.	4	101,00bz
Wersch.-Weißenf. Br. 4 prz. Obl. 90	—	—	1.4. u. 1.10.	4	— —
do. do. do. do. 98	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,60G
do. do. do. do. 02	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,25bzG
Zeitzer Paraff. u. Solarölfabr. 4 pr. Schuldv. unkündb. bis 1904	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,00G
Hallesche Bankvereins-Aktien	1903	8½	1.1.	4	155,00bzG
Spar- u. Vorschuß-Bank-Aktien	1903	2	1.1.	4	58,00B
Ammendorfer Papierfabrik-Akt.	1903-04	12	1.7.	4	217,00B
Cröllwitz. Akt.-Papierfabr.-Akt.	1903-04	12	1.7.	4	239,00B
Cönnern, Malzfabrik-Aktien	1902-03	12	1.7.	4	190,00G
Dörstew.-Rattmannsd. Braunk. A.	1903-04	2½	1.7.	4	61,00B
do. Vorzugs-Aktien	1903-04	5	1.7.	4	100,00B
Eilenburger Kattun-Manuf.-Akt.	1903-04	5	1.6.	4	97,50G
Feldschlößchen. Brauerei-Aktien	1902-03	0	1.10.	4	33,00G
Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien	1903-04	10	1.6.	4	— —
Halle-Hettst. E.-A., L. A. g. 3½ prz.	1903-04	3½	1.4.	4	— —
Hallesche Akt.-Bierbrauerei-Akt.	1902-03	5	1.10.	4	99,00B
Hallesche Maschinenfabrik-Akt.	1903	9	1.1.	4	328,00G
Hallesche Strassenbahn-Aktien	1903	1	1.1.	4	99,00G
Hallesche Portl.-Cement-Pabrik	1903	0	1.1.	4	95,50G
Hildebrandsche Mühlenw.-Akt.	1903-04	9	1.7.	4	160,00G
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien	1903-04	8	1.4.	4	135,00B
Kyffhäuser Hütte Aktien	1903	60	1.1.	4	292,00G
Landsberg. Malzfabrik-Aktien	1903-04	10	1.7.	4	170,00G
Naumburger Braunkohlen-Akt.	1902-03	10	1.4.	4	181,25G
Niemberg, Malzfabrik-Aktien	1903-04	5	1.9.	4	110,00G
Nienburger Schloßmälzerei-Akt.	1903-04	5	1.9.	4	95,50bz
Riebecksche Montanwerke-Akt.	1903-04	12½	1.4.	4	— —
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien	1903	0	1.1.	4	— —
do. Br.-St.-Pr.-A. I. Em.	1903	0	1.1.	4	— —
do. do. II. do.	—	—	—	—	110,00G
Waldauer Braunkohlen-St.-Akt.	1903-04	12	1.4.	4	210,00G
Wegelin & Hübner, A.-G.-Akt.	1903	8	1.1.	4	136,00B
Werschen-Weißenf. Braunk.-Akt.	1903-04	14	1.4.	4	240,00G
Zeitzer Maschinenb.-A. (Schaede)	1902-03	7	1.7.	4	— —
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabr.-A.	1902-03	9	1.4.	4	160,00G
Zuckerraffinerie Halle Aktien	1903-04	15	1.10.	4	195,75G
Bruckd.-Nietl. Bergb.-Ver. Kuxe*	—	—	ohne Zins.	o.Z.	— —
Konsolid. Pfännerschaft Kuxe*	1902	25 M	„	„	400,00G

* Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

Wasserstände, + bedeutet über, — unter Null.

Saale und Unstrut.

					Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	19 Jan.	+0,70	20. Jan.	—	—	—
Weißenfels, Oberpegel	»	+2,34	»	+2,38	—	4
do. Unterpegel	»	—0,02	»	+0,14	—	16
Trotha	20. »	+1,80	21. »	+1,74	6	—
Alsleben, Oberpegel	19. »	+2,60	20. »	+2,72	—	—
do. Unterpegel	»	+1,86	»	+1,89	—	2
Bernburg	»	+0,96	»	+0,96	—	—
Kalbe, Oberpegel	»	+1,78	»	+1,68	10	—
do. Unterpegel	»	+0,78	»	+0,72	6	—

Moldau. Iser. Eger. Elbe.

	Januar	Fall	Wuchs		Januar	Fall	Wuchs
Budweis	18. —0,02	—	—	Torgau	19. +0,05	16	—
Prag	» —0,58	—	—	Wittenberg	» +0,95	1	—
Jungbunzlau	» +0,04	—	7	Roßlau	» +0,50	—	—
Laun	» —0,15	5	—	Barby	» +0,78	—	—
Pardubitz	» +0,28	—	3	Magdeburg	» +0,60	1	—
Brandeis	» +0,25	—	6	Tangermde.	» +1,25	3	—
Melnik	» —0,55	7	—	Wittenberge	» +0,95	9	—
Leitmeritz	» —0,40	8	—	Dömitz Peg.	18. +0,73	16	—
Außig	19. +1,24	8	—	Lauenburg	19. +0,82	10	—
Dresden	» —1,90	5	—				

Aussig, 20. Jan. Von den oberen Plätzen werden 65 cm Wuchs gemeldet.

Kursnotierungen

vom 21. Januar.

(2½ Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt.)

Privat-Diskont: 2½.

Wechsel.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	169,35bzB
do.	do.	2 M.	168,55bz
Brüssel-Antw.	100 Fr.	8 T.	81,15B
Italien. Plätze	100 L.	10 T.	81,25bz
London	1 L. St.	8 T.	20,44bzB
do.	do.	3 M.	20,31G
New-York	1 Doll.	vista	4,1875G
Paris	100 Fr.	8 T.	81,35bz
Petersburg	100 R.	8 T.	— —
do.	do.	3 M.	213,15bzG
Schweiz	100 Fr.	8 T.	81,05G
Wien	100 Kr.	8 T.	85,10B

Banknoten.

Engl. Banknoten p. 1 L. St.	20,45bz
Französ. „ p. 100 Fr.	81,30bz
Holländ. „ p. 100 fl.	169,35bz
Italien. „ p. 100 Lire	81,40bz
Oesterr. „ p. 100 Kr.	85,10bz
Russische „ p. 100 R.	216,05bz
Schweiz. „ p. 100 Fr.	81,10bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Dt. Reichsanl., conv.	3½	101,80G
do. do.	3½	101,80G
do. do.	3	89,80G
do. do. ult.	3	89,80G
Preuß. Konsols, conv.	3½	101,90G
do. do	3½	102,00B
do. do.	3	89,90B
do. do. ult.	3	— —
Badische St.-Anl. 1904	3½	— —
Bayer. Staats-Anl.	3½	100,40bzG
Hamb. Staatsrente	3½	102,00bz
Sächs. do.	3	88,40G
Rhein. Prov. X, XII-XVII, XXIV-XXVII	3½	99,40bzG
Berl. Stadt-Anl. 82/98	3½	99,60bzG
Erfurt. do. 93.01 I. II	4	102,70G
do. do. 93.01 III	3½	— —
Halle St.-Anl. 00 I. II, unconv. 1906/07	4	103,70B
do. do. 1886. 92	3½	99,50G
Magd. do. 91 uncv. 10	4	103,90G
do. do. 1875. 80. 86. 91. 02 I	3½	99,80G
Merseb. do. 01 uncv. 10	4	103,60G
Münch. do. 1903. 1904	3½	98,80G
Naumb. do. 97 u. cv. 00	3½	98,60G
Kur- u. Neum. Com.-O.	3½	99,60G
Landsch. Centr.-Pfdb.	4	103,30G
do. do.	3½	99,90G
do. do.	3	88,25G
Sächs. landsch. Pfdbr.	3½	99,90bz
do. do.	3	87,60G

Ausländische Fonds.

Argent. inn. Anl. große	4½	95,10bzG
do. do. kleine	4½	95,10bzG
do. äuß. Anl. 10200 M	4½	— —
do. do. 2040 M	4½	94,60bz
do. do. 408 M	4½	94,70bz
Chin. Anl. v. 96, große	5	100,90bz
do. do. kleine	5	— —
do. Anl. v. 98, große	4½	92,10bz
do. do. kleine	4½	92,00bz
Griech. ks. 4% Goldr.	1,3	38,25bzG
do. 4% Monop.-Anl.	1,75	50,90bz
Ital. Anl., neue strfr.	4	— —
Mexik. äuß. Anl. große	5	— —
do. do. 100 L.	5	103,25bzB
Oesterr. Goldrente	4	101,60G
do. Kronenrente	4	100,20bz
Rumän. St.-Anl. v. 03	5	100,40bz
do. amrt. Rente v. 98	4	88,40bz
Russ. Gold-Anl. v. 94	3½	69,75bz
do. Staatsanl. v. 1902, uncv. b. 1915	4	89,20bz
Serb. amort. Rente	4	77,80bzG
Spanische Anl., große	4	— —
do. do. mittl.	4	91,10bzG
do. do. kleine	4	91,40bz
Türk. Administr.-Anl	4	87,75B
do. unif. Anl. v. 1903	4	87,50G
Türkenlose M. p. Stck.	frco	129,80G
Ungar. Goldrente, gr.	4	100,10bzG
do. do. 500er	4	100,60bz
do. do. 100er	4	100,60bz
do. Kronen-Rente	4	98,50bz
Mosk. St.-Anl. XXX-XXXIII 1000-100 R.	4	— —
Wien. Invest.-A. v. 02	4	101,40bz

Bank-Aktien.

Berliner Bank	4	90,80bzG
do. Handelsges.	8	164,75bz
do. Hyp.-Bank A.	0	113,20bzG
do. do. B.	0	145,00bzG
Bresl. Disk.-Bank	5½	116,75G
Com.- u. Disk.-Bank	6	121,80bzG
Darmst. Bk., Markst.	6	142,50bzG
Dessauer Landesbank	4½	107,60bz
Deutsche Bank	11	235,90bz
Diskonto-Gesellsch.	8½	192.20bzG
Dresdner Bank	7	158,00bzG
do. Bankverein	5	105,90G
Leipz. Kredit-Anstalt	8½	178,75G
Mitteldtsch. Kredit-B.	5½	120,25bzG
Nationalbk. f. Dtschl.	5	129,70bzG
Oester. Kredit-Anstalt	8¾	212,00ult
Reichsbank	6,18	— —
Russ. B. f. ausw. Hand.	8	125,00bz
Sächsische Bank	6	134,00B
Schaaffhaus. Bankv.	6	144,50bzG
Wiener Bankverein	7	143,50bz

Eisenbahn- u. Kleinbahn-Akt. und Prioritäten.

Halberst.-Blankenb.	5	125 80bzG
Halle-Hettstedt Lit. A	3½	82,10G
Lübeck-Büchen	6½	— —
Allg. Dtsch. Kleinb.-G.	0	73,70bz
„ Lok.- u. Strassenb.	7	153,10G
Elektr. Hochbahn	3½	123,80G
Gr. Berl. Strassenb.	8	185,00B
Hamburg. Strassenb.	8½	186,10bzG
Oest.-Franz. St.-Bahn	5⅖	138,00bz
Südöst. St.-Bh., Lomb.	0	17,40bz
Baltimore-Ohio Sh.	4	103,00bzG
Canada-Pac. Sh.	6	132,90ult
Luxemb. Pr. Henri	4	112,10bzG
Hall.-Hettst. Pr.-Obl.	3½	— —

Industrie-Aktien.

Schiffahrts-Ges.		
Hamb.-Am.-Paketf.	6	— —
Norddeutscher Lloyd	6	109,30bz
V. Elbe- u. Saale-Sch.	4	— —
Brauereien.		
Böhmisch. Brauhaus	1	193,50G
Deutsche Bierbr.-Ges.	10	146,50bzG
Patzenhofer	15	249,00B
Schönebg. Schl.-Br.	12	229,75G
Schultheiß-Brauerei	16	271,00G
Herkules-Br. Kassel	10	— —
Klosterbr. Röderhof.	10	163,00bz
Leipzig. Bierbr. Rieb.	10	213,25G
Vereinsbr. Artern	4½	102,50G
Industrie-Ges.		
Akkumulat.-Fabrik	12½	221,00B
Akt.-Ges. f. Anilinfab	16	367,00bzG
Adler Portl.-Zem.-F	0	136,90bz
Allg. Berl. Omnib.-G	14	— —
Allgem. Elektr.-Ges	9	232,50bzG
Anglo-Kont. Guano	6	112,60bz
Anhalt. Kohlenwerke	4	108,00bzG
Berl.-Anh. Maschinen	12	220,00bzG
Berl. Elektrizit.-W.	9½	207,10bzG
Berzelius	0	125,00bzB
Beton- u. Monierbau	7	137,00bzG
Bismarckhütte	16	300,00bzG
Bochumer Gussstahl	10	236,50bz
Gebr. Böhler & Co.	9	235,50bzG
Braunsch. Kohlenwk	9	205,00bz
do. do. St.-Prior	10	220,25bz
do. Jute-Spinn	12	245,00bzG
Buderus Eisenw.	5	114,50bzG
Concordia Bergbau	18	306,00bz
do. Spinnerei	15	217,10G
Consolidat. Schalke	28	410,00bzG
Cröllwitzer Papierf.	12	237,00bzG
Dtsch.-Am. Werkz.-F.	0	32 50bzG
Dtsch.-Atl. Telegr.-G	5½	117,25bzG
Dtsch. Gasglühl.-Ges	12	355,25bz
do. Kabelwerke	3	95,50G
do. Waffen u. Munis	12	318,00bzG
Donnersmarckh. cnv	14	256,25bzG
Dortm. Union, C. abg.	2	85,10bzG
do. do. Vorz.-A. D.	5	102,40bzG
Dynam.-Tr.-C. Nobel	8	94,80bz
Eilenb. Kattun	5	97,75G
Eintracht, Bergw.	15	— —
Elekt. Untern. Zürich	7½	162,20bzG
Eschweiler Bergwerk	14	246,10bzG
Fraustädt. Zuckerf.	9	177,50bzG
Fr. Wilhelmsh. Pr.-A	5	123,00bzB
Gelsenkirchen Brgw	11	220,10bzG
Georg-Marienhütten	3½	105,50bzG
do. do. St.-Pr.	5	124,75bzG
Ges. f. elektr. Untern.	3	134,50bz
Glauziger Zuckerf.	10	132,50bzB
Hallesche Maschinen	9	323,25G
Hann. Bau-G. St.-Pr.	1½	94,50bzG
Harpener Bergbau	11	209,75bzG
Hartmann Maschinen	0	122,00bzG
Hasper Eisenwerke	8	216,00bzG
Heinrichshall Chem.	12	— —
Hibernia Bergw.-G.	11	— —
Hildebrand Mühlen	9	160,00G
Höchster Farbwerke	20	393,00bzG
Hörder Bergwerke St.-Pr., Lit. A	8	163,40bzG
Huldschinsky	6	137,25bzG
Kahla Porzellanfabr.	30	497,75bzG
Kaliwerk Ascherleb.	10	164,00bz
Kirchner & Co.	7	162,50bzB
Köln-Müs. Bergw. cv.	0	92,00B
König Wilhelm conv.	12	280,00bzG
do. St.-Prior.	17	350,00bzG
Körbisdorf. Zuckerf.	8	135,30bz
Kronprinz Metall	20	355,00bzG
Lahmeyer & Co.	2½	131,50bzG
Laurahütte	11	257,50B
Leopoldgrube	7	111,70bz
Leopoldshall, St.-Akt.	2	68,50bzG
do. Prior.-Akt.	5	112,50G
Lübecker Masch.-Fb.	14	300,25bzG
Masch.-F. Buckau	3	139,25G
Mülheim. Bergwerke	8	185,50bzG
Neue Boden-Akt.-Gs.	10	149,00bzG
Nordd. Wollkämmer.	10	— —
Oberschl. Eisenbhnb.	5	147,00bzB
do. Eisenind. (Caro)	½	— —
do. Kokswerke	8	147,00bzG
Orenstein & Koppel	8	168,00bzB
Phönix, Bergbau	8	167,75bzG
Posener Spritfabrik	16	284,25bzG
Rhein.-Nass. Bergw.	18	304,00bzG
Rhein. Metallwaren	0	108,00bzB
do. Vorz.-Akt.	0	125,00bzG
Rhein. Stahlwerke	9	191,60bz
Riebeck Montanw.	12½	224,00bzG
Rombacher Hüttenw.	8	216,50bz
Rositzer Braunkohl.	14	240,75bz
do. Zuckerfabrik	8	162,10bzG
Sächs.-Th. Brk. St.-A.	0	99,00G
do. do. St.-Pr.	0	113,50bz
Sächs. Webst.-F. Sch.	12	239,75B
Saline Salzungen	4	98,50G
Sangerh. Maschinenf.	8	— —
Schalker Gruben	32½	550,00bz
Schles. Portl.-Cem.	7½	209,70bzG
Schneider, Hugo	9½	— —
Schuckert Elektr.	0	139,60bzG
Siemens & Halske	7	180,60bzG
Stassfurt, Chem. Fabr.	8	144,25bz
Stettiner Chamotte, D.	18	312,50G
do. Vulkan	14	291,60bz
Stöhr, Kammgarn	7	145,00G
Stolberger Zinkh.	6	165,25G
Sudenburg. Maschin.	0	103,90bz
Thale Eisenh. St.-Pr.	0	84,50bz
do. do. Vorz.-A.	0	102,25G
Thüring. Salinen	1½	66,10G
Tittel & Krüger	6	114,75B
U. d. Lind. Bau-Ver	6	169,50bzG
Wegelin & Hübner	8	136,00bzG
Westeregeln Alkali	17	255,00bz
Zeitzer Maschinen	7	— —

Kurse im freien Verkehr nachmittag 2½ Uhr

Oesterr. Kreditaktien	211,60	Bochum Gußstahl	236,90
Berliner Handelsges.	164,75	Dortmunder Union	85,40
Darmstädter Bank	—	Laurahütte	256,60
Deutsche Bank	235,75	Rhein. Stahlwerke	191,60
Diskonto-Kommandit	191,70	Gelsenkirchen Bergwerk	220,00
Dresdner Bank	158,00	Harpener	209,40
Nationalbank f. Deutschl.	130,00	Hibernia	
Schaaffhaus. Bankverein	144,00	Gr. Berliner Straßenb.	185,25
Lübeck-Büchen	—	Hamb.-Amer. Paketf.	136,40
Lombarden	17,90	Norddeutscher Lloyd	109,40

Tendenz: schwach.

Leipziger Börse, 21. Januar.

Dörstew.-Ratt., St.-A.	2½	61,60	Leipz. Baumwollsp.	14	210,00
do. 5 proz. Vorz.-A.	5	99,00	do. Kammgarnsp.	4	159,00
Etzold & Kießling, Kunstanstalt Akt.	15	218,00	do. Strickgarnsp. A.	5	110,50
Hell. Portl.-Cem. Akt.	0	96,00	Mansfelder Kuxe	M40	947,00
do. Straßenbahn	1	99,00	Naumb. Braunk.-Akt.	10	183,00
do. Zuckerraffinerie	15	196,00	Ölsnitzer volle Kuxe	M35	1075,0
Gr. Leipz. Strassb. A.	7	173,50	Sondermann & Stier Vorz.-Akt. I. II.	0	103,50
Leipzig. Elektr. Strb.	3½	98,00	Thüring. Wollgarnsp.	12	161,00
do. Elektrizitäts-W.	6	131,75	Zeitzer Par. u. S. A.-G.	9	160,25

Ausstattungen für **Neugeborene und Bräute** in vorzüglicher Ausführung und allen Preislagen. Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster.

Geschw. Jüdel
Nr. 101 Leipzigerstraße Nr. 101.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19050121045/fragment/page=0002

Die Ueberschriftzeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

Berlitz Methode

Erstes **Sprach-Institut** Schulstrasse 3/4, I.

Engl., Franz., Ital., Russisch.

Gegründet 1897.

Frequ. 1700 Schüler.

Nur nat. dipl. Lehrkräfte.

Nach Wunsch **Einzel-** od. **Klassen-Unterricht.**

Dir. **Miss Alexander.**

Telephon 1125. Prosp. gr.

Einzelunterricht
für Herren und Damen in Schönschreiben, Rechnen, Korrespondenz, Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben. Pension für Damen. **Frau Wehmer,** Poststraße 1.

Damen und Herren
jeden Standes und Alters, welche sich irgend einem Kontorberuf widmen wollen, erhalten eine gründliche und sorgfältige Ausbildung in sämtlichen Kontorsächern. Vollständige theoretische und praktische Ausbildung. Beginn zu jeder Zeit. Honorar mäßig. Stellennachweis. Pension. Prospekte gratis. Bücherrevisor **Carl Wiesegurus** Handelslehranstalt. Halle, Steinstraße 5a.

Gymnasialoberlehrer
ertheilt gründliche Nachhilfe. Offerten unter **5809 A.** an die Expedition.

Nachhilfe,
energisch, erfolgreich, **Mansfelderstraße 10, III.**

Tanz-Unterricht
Kaiser Wilhelmshalle. Mein 2. diesjähriger Winter-Cursus beginnt Ende Januar. Gefl. Anmeldungen erbittet **Fr. Lina Neumann,** Tanzlehrerin, Leipzigerstraße 34. Privatunterricht zu jeder Zeit.

Offene Stellen

Männliche.

Offertbriefen,
die auf Chiffre-Inserate eingereicht werden, wolle man
nie Originalzeugnisse
oder andere Vertrauensstücke beifügen, da die Expedition dieser Zeitung für den Verbleib derselben keine Verantwortung übernehmen kann, zumal ihr die Auftraggeber der Chiffre-Inserate in der Regel unbekannt sind.

Gesucht für hiesiges Kontor
junger Mann oder Dame aus guter Familie. Stenographie. Sofortiger Antritt. Ausführliche bis 1. April. Angemessene monatliche Vergütung. Offerten mit Angabe von Referenzen unter **T. 1608** an die Exped.

Zum 1. April
oder früher suche verheir., best empfohlenen Gärtner, welcher befähigt ist, zeitweise die Leute zu beaufsichtigen, selbstständig ist und die Jagd ausüben versteht. Persönliche Vorstellung erforderlich. Teitz, Königl. Oberamtmann, Amt Friedrichsrode bei Hettstedt. z

Rittergut Gradow,
Bez. Magdeburg, sucht zum 1. April 1905 einen tüchtigen, energischen, verheiratheten Leuteaufseher, der Erfahrung hat im Zuckerrübenbau. **C. Kirchhof,** Administrator. c

Dreschereifamilien
werden zum 1. März und 1. April 1905 für die Güter der Zuckerfabrik Körbisdorf gesucht. Meldungen, denen die Führungszeugnisse der früheren Arbeitgeber beizufügen sein müssen, sind zu richten an Rittergut Körbisdorf bei Merseburg. c

Arbeiterfamilien
finden zum 1. April d. Js. bei hohem Lohn, freier Wohnung und Kartoffellacker Stellung. Meldungen an **Rittergut Wedlitz** bei Aleenburg a. S. z

Eine fleißige, nüchterne
Arbeiterfamilie findet am 15. März oder 1. April dauernden Dienst bei gutem Lohn. Gutsh. Eiger Oelgart. Zöllenitz. z

Led. Gärtner, led. Kutscher,
Kuhknecht, Pferdeknechte, Arbeiterfamilien sucht **Wilhelm Bean,** Stellenvermittler, Dachrigstr. 12.

Rittergut Nebra a/U.
sucht zum 1. April zwei verheirathete Pferdeknechte. **A. Schultz.** Insp.

Einen tüchtigen, verheir.
Stallschweizer, der mit der Frau einige 20 Stück Rindvieh und ebenfalls Schweine zu besorgen hat, sucht bei hohem Lohn und freier Wohnung z. 1. April ff. **Fr. Bretmüh,** Stadtgutsbesitzer in Nebra a/U.

Schafknecht
zum 1. April gesucht. **Rittergut Neuhaus** bei Delitzsch. c

Knechte, Burschen, Mädchen
für Stadt und Land erhalten kostenfrei gute Stellen. **Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9.

Gesucht zu Ostern
ein Lehrling zum hiesigen Schiffahrts- und Speditionsgeschäft. Zu melden **Ankerstraße 3, 9—11** vorm. und 3—5 nachm.

Lehrling
mit guter Schulbildung für Speditions- und Möbeltransportgeschäft Ostern gesucht. Offerten unter **H. 1626** an die Exped.

Barbier- u. Friseurlehrling
gesucht. **Herm. Hildebrandt,** Merseburgerstraße 111. z

Barbier- u. Friseurlehrling,
Sohn achtbarer Eltern, wird zu Ostern gesucht. **Gustav König,** Halle a/S., Herrenstr. 7. (Innungsmitglied.) c

Barbierlehrling
sofort oder Ostern unter günstigen Bedingungen gesucht. **August Grathreis,** Friseur, Torgau. c

Ein Sohn,
welcher Lust hat, das Barbier- und Friseurgeschäft zu erlernen, kann Ostern in die Lehre treten. **Otto Adam,** Junom, sämtliches Halle, Nietleben bei Halle a. S., Eisenbeinerstraße 11. z

Barbierlehrling
sofort oder Ostern gesucht. **Herm. Schröter.** Bölberg bei Halle a/S. z

Suche zu Ostern
einen Lehrling aus achtbarer Familie. **Ewald Wolf,** Barbier- und Friseurgeschäft, Landsberg, Bez. Halle a/S. c

Gärtnerlehrling
sucht **A. Herker,** Cönnern a. S.

Gärtnerlehrling,
Sohn achtbarer Eltern, kann Ostern in meine angenehme Gärtnerei in die Lehre treten. **Richard Meisert,** Cönnern a/S.

Lehrling
sucht **Rd. Beck,** Maschinen und Armaturenfabrik, Cönnern a/S.

Schlosserlehrling
gesucht. **Karl Kupka,** Kunstschlosserei, Schkeuditz. c

Schlosser-Lehrling
sucht zum 1. April **C. Neunert,** Pfälzerstraße 20.

Einen Lehrling,
Sohn achtbarer Eltern stellt Ostern ein **Schenk,** Schmiedemstr., Deutleben bei Naundorf. z

Einen Lehrling
sucht sofort oder Ostern **Rd. Meyer,** Schmiedemeister, Rittergut Wolfstedt bei Eisleben. z

Einen Lehrling
sucht zu Ostern unter günstigen Bedingungen **O. Hackemesser,** Schmiedemeister, Zscherndorf bei Bitterfeld. z

Holzbildhauerlehrling
sucht **Rd. Lutz,** Pfälzerstraße 21.

Stellmacherlehrling
sucht **J. Nagel,** Pötzscherstr. 7.

Buchbinderlehrling
findet Ostern Stellung bei **G. A. Schmidt,** Hofbuchbinder, Talamtstraße 9.

Einen Müllerlehrling
sucht zu Ostern unter günstigen Bedingungen **A. Sutze,** Libna.

Konditorlehrling
für bessere Konditorei bei Familienanschluß gesucht. **Café Steinbrück,** Apolda. z

Suche
für meine Bäckerei und Konditorei zu Ostern einen Lehrling. **Paul Markmann,** Gölzen, Aribervstr. 39.

Für meine Brot-, Weiß- und Kuchenbäckerei suche ich zu Ostern einen Lehrling aus achtbarer Familie. **L. Meiert,** Bäckermeister, Halle a/S., Mecklstr. 22.

Bäcker- u. Konditorlehrling
sucht **H. Seiler,** Steinweg 30.

Bäckerlehrling
zu Ostern gesucht. **L. Alex,** Freimfelderstraße 10 am Schlachthof.

Suche Ostern
für meine Bäckerei und Konditorei einen Lehrling. Näheres **O. Stahl,** Forsterstraße 36.

In meine Brot-,
Weiß- und Feinbäckerei kann ein Lehrling Ostern eintreten. **W. Möbius,** Bäckermstr., Merseb., Nr. 105.

Schuhmacherlehrling
gesucht. **O. Döritz,** Neustr. 9. l.

Einen Schuhmacherlehrling
sucht Richard Koch, Wettin a/S.

Einen Schuhmacherlehrling
sucht zu Ostern unter günstigen Bedingungen **Lud. Herrmann** in Beesenstedt. c

Weibliche.

Ein tüchtiges Mädchen,
im Kochen erfahren, per 1. oder 10. Februar gesucht. Oberleutnant Franke. Zu melden Magdeburgerstraße 7, I rechts.

Eine Wirtschaftsmamsell
bei 900 Schafen gesucht. **Feldmann,** Julinshof bei Brehna.

Gewandte Köchin,
die auch Hausarbeit übernimmt, per 1. März gesucht. **Frau Wilhelm Spaetig,** Gera, Bismarckstraße 1.

Gesucht 2 Kochlehrlinge,
junge Mädchen, die bessere Küche und Haushalt gründlich erlernen wollen. **Olga Opitz,** Luderode, Harz.

Ein zweites junges
Stubenmädchen, das schon gedient hat, sucht zum 1. April **Frau Cl. Handt,** Rittergut Oberfarnstedt (Oberhof). c

Zum 1. April
wird in einem herrschaftlichen Hause in der Stadt bei einem Ehepaare, neben der Köchin, ein tüchtiges Hausmädchen von guter, freundlicher Erscheinung gesucht, das im Stubenreinigen, im Nähen und Plätten geübt und geschickt ist. Offerten zu richten unter **5808 Z.** an die Expedition.

Tüchtiges, sauberes
Hausmädchen per 1. Februar gesucht **Mauerstraße 10. II.**

Einzelne Dame
sucht ein tüchtiges Mädchen 1. März. **Frau Anna Fleckinger.** Stellenvermittlerin, Kleine Ulrichstraße 9.

Tüchtiges Mädchen
mit guten Zeugnissen für Küche und Haus per bald oder 1. April gesucht von **Frau M. Herrmann,** Glauchaerstraße 2. II. r.

Bis 240 Mark Lohn.
Ordentliche Mädchen für Haus- und Küche erhalten für Rheinland sofort gute Stellen. Meise frei. **Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9.

Einfaches Dienstmädchen
gesucht Alter Markt 24, Figurenladen.

Junges Mädchen
als Aufwartung gesucht **Herderstraße 12, pact.**

Stellen-Gesuche

Männliche.

Verwalter,
21 Jahre, von Jugend beim Fach, noch 1¾ Jahr militärfrei, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Februar oder später Stellung als alleiniger oder 1. Beamter. Gefl. Offerten erbittet **Engelmann** Wegeleben. z

Tüchtiger junger Mann,
18 Jahre, wünscht sofort in Kolonialwarengeschäft tätig, sucht Stellung per 1 April. Derselbe ist auch der Buchführung kundig. Offerten **O. K. 1647** postlagernd Artern.

Maschinist.
Erfahrener, zuverlässiger, gepflegter, gelernter Schlosser, mit Maschinen verschiedener Systeme, u. Maurer, Kühlanschlüssen, elektrischen Lichtanlagen vollständig vertraut, sucht, um sich zu verbessern, baldigst gleiche Stellung, oder als Maschinist auf größerem Werke oder Grube. Prima Zeugnisse stehen zur Seite. **O. Storch,** Braunschweig, Gustavschstraße 26 c. z

Jüngerer Sattler-
und Tapezierergehilfe sucht dauernde Beschäftigung. Werte Offerten an **Oswald Gfardt,** Neupisch bei Frankfleben, Kreis Merseburg. z

Junger Mann, 25 J.,
1,70 groß, ev., 4 Jahre Kav., 3 J. Offizierbursche, augenblicklich in Stellung als 1. Diener in hohem Hause, nur prima Zeugnisse, sucht 1. April bohufs Verheirathung anderweitig ähnliche Stellung, auch als Portier in herrschaftl. Hause. Gefällige Offerten erbitte unter **E. K.** postlagernd Schönkirchen in Holstein.

Weibliche.

Junges Mädchen,
im Kochen und Haushalt erfahren, sucht gute Stelle als Stütze bei Familienanschluß, am liebsten in Halle oder Nähe. Gef. Offerten an Frau **P. Zschenker,** Niederschlesien bei Oberschlesien.

Gebildetes Mädchen,
19 Jahre alt, welche schneidern kann und in besserem Hause als Stubenmädchen tätig ist, sucht 1. März ähnliche Stellung, wo ihr auch Gelegenheit geboten wird, die bessere Küche mit zu lernen. Gl. Offerten unter **A. H. 24** postlagernd Lützendorf. z

Suche für meine Tochter,
welche das Schneidern u. Plätten erlernt hat, zum 1. April 1905 eine Stelle als Stubenmädchen. Offerten bitte zu richten an Bäckermeister **Aug. Reichelt,** Dachrigstr. Thondorf bei Querfurt.

Vermietungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Werkstatt,
100 qm groß, elektr. Lichtanlage, zu vermieten. Zu erfragen bei **Hanfeilstein & Vogler, A.-G.,** Schmeerstraße 20, I.

Martinstraße 24
Lager- oder Werkstatträume, ca. 600 qm groß, auch Wohnung dazu, sind zu vermieten. Zu erfragen bei **F. Lindenhahn,** Essen-Handlung, Königstraße 8.

Wohnungen.

Delitzscherstraße 23b,
hochmoderne Etagenwohnung, 5—6 Zimmer, Bad, Gas, Wasserkloset, sofort oder später zu vermieten.

Magdeburgerstraße 9
geteilte I. Etage, event. mit Kontor, sofort oder später zu vermieten.

Magdeburgerstraße 59,
II. Etage rechts, 4 Stuben, 1 Küche, 1 verschließb. Entree u. 1 Kammer in der III. Etage und Zubehör, 600 Mk., zu vermieten per 1. April 1905 oder früher.

Bismarckstraße 29, II,
6 Zimmer, Küche, Bad und reichl. Zubehör, vollständig renoviert, per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst bei Schellbach.

Krukenbergstraße 2
halbe herrschaftliche III. Etage, 4 große Zimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näheres **part.**

Schön gelegene Wohnung,
4 Stuben, Küche, Zubehör, event. Garten, 1. April 1905 oder früher zu vermieten **Gütchenstraße 4.**

Königstraße 64
herrschaftliche Wohnungen 1. April zu vermieten, 55/—600 *M*.

Wörmlitzerstraße 109
schöne gesunde Wohnung zu 450 *M*. 1. April zu vermieten.

Grünstraße 31
Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör 1. April zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmann.

Jacobstraße 4
Stube, Kammer, Küche und Zubehör 1. April 1905 zu vermieten.

Wohnungen,
200 und 165 Mark, zum 1. April zu vermieten **Kleine Brauhausstraße 4 u. 5.**

Möblierte Wohnungen, Schlafstellen.
Unter dieser Rubrik werden auch einzelne Zeilen aufgenommen

Freundl. möbl. Zimmer
mit Kabinett, bes. Eingang, 25 *M*. **Meckelstraße 8.**

ff. möbl. Schlafstelle,
Woche 3 *M*., Mittagstisch 3,50 *M*. **Meckelstraße 8,** part.

Anständ. Schlafstelle offen
Gr. Klausstr. 34, nahe Markt.

Mietgesuche

Möblierte Wohnungen.

Sehr ruhiger Herr
sucht zum 1. April in seinem Hause 2 möblierte Zimmer für Dauernd; am liebsten bei alleinstehender älterer Dame oder kinderlosen Familie. Bedingung: Alleiniger Mieter und ruhiges Wohnen. Offert. unter **5803 S.** an die Expedition erbeten.

Geldverkehr

9000 Mark
sind auf gute Hypothek auszuleihen **Carl Raspe,** Hettstedt. z

30,000 Mark
werden auf **I.** Hypothek (mündelsicher) sofort oder 1. April zu leihen gesucht. 17,000 Mk. stehen noch dahinter. Offerten unter **F. 1596** an die Exped.

21,000 Mark
1. Hypothek sucht zum 1. April auf Landgasthof zu leihen. Brandkasse 27,000 Mark. Agenten verbeten. Offerten **R. K. 303** postlagernd **Bitterfeld.** z

18,000 Mark
zur **I.** Stelle auf Landgrundstück mit Acker von reellem Selbstverleiher zu leihen gesucht. Offerten unter **F. 47** bahnpostn. Halle a/S.

15,000 Mark,
event. auch mehr, 1. Juli auf 2 größere neue Wohnhäuser in industriereicher Orte zur 1. Stelle gesucht. Vermittler verbeten. Off. unter **R. 0378** an die Exped.

8000—10,000 Mark
für Bäckereigrundstück, II. Stelle, von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten unter **G. 1619** an die Expedition.

4500—5000 Mark
werden per 1. April oder 1. Juli, auch sofort, auf erste Hypothek gesucht. Offerten u. **H. 0374** an die Expedition. c

Welcher Geldentkunde
leiht einer besseren jungen Frau 75 Mark gegen gute Sicherheit. Offerten unter **F. 1618** an die Expedition.

Grundstücke

Besseres Wohnhaus
mit mittleren Wohnungen im Nordviertel zu verkaufen. Offerten unter **Cc. 109** an die Exped.

Mein solid
erbautes in bester Wohnlage im Südviertel belegenes gut rentierendes Wohnhaus will ich regelungshalber billig verkaufen. Agenten verbeten. Gefl. Offerten unter **Ww. 104** an die Exped.

Eckgrundstück,
in kleiner Stadt Anhalts, mit nachweislich flottem Materialwaren-Geschäft und Branntweinkonzession, kleinem Garten, wegen Ablebens des Besitzers sofort bei 9000 Mark Anzahlung preiswert verkäuflich. Offerten an **August Völker,** Staßfurt.

Ich bin gesonnen
mein Wohnhaus mit Scheune, Stall und großem Garten aus freier Hand sofort zu verkaufen oder zu vermieten. **Hermann Schrape,** Wolferstedt bei Aisleben.

Haus mit Laden,
worin Putz- und Kolonialwarengeschäft, zu verkaufen in kleiner Stadt. Offerten unter **P. 0380** an die Exped. z

Brut- und Mastanstalt
zu 1500 Küken, mit Warmwasserheizung und Grundstück, wegen anhaltender Krankheit billig zu verkaufen, event. tausche auf kleines Grundstück. **Louis Laud,** Groß Mühlingen in Anhalt.

Gelegenheitskauf.
Verkaufe mein Grundstück mit flottem Materialwaren- u. Farbengeschäft mit Brannweinkonzession umständehalber billig bei 4000 *M*. Anzahlung. **August Schäfer,** Aken, Elbe, Dessauerstraße. c

Beachtenswerte
mein bestrenommiertes, älteres Kolonialwarengeschäft, mit großer Landkundschaft, inkl. Grundstück, in größerer Industriestadt Thür., zu verkaufen. Umsatz 20, durch Bücher nachweisbar. Offerten sub **C. 5811** an die Exped. erbeten.

Eine Landschmiede,
einzige im Orte, ist wegen anderer Uebernahme für 6500 Mark sofort zu verkaufen. Briefe sind zu richten an **Otto Gräfe,** Schmiedemeister, Niederschneidersiedt bei Magdala.

Gutgeh. Fleischerei
in sehr guter Lage ist sofort oder 1. April zu verkaufen oder zu verpachten. **Offerten unter Bb. 108** an die Expedition.

Flotte Fleischerei
mit über 60,000 Mark Umsatz beabsichtige zu verkaufen **W. Clemens,** Gisten i. A.

Hotel I. Ranges,
großes Geschäft, soll mit 15,000 bis 20,000 Mark Anzahlung viel unter Preis besonderer Verhältnisse halber verkauft werden. Nähere Auskunft durch **Albert Koch,** Uneblinburg.

Hotel-Gasthof,
altrenommiertes Lokal mit Ballsaal und prächtigem Konzert- und Gartenlokal, führender Bierumsatz 300 Tonnen, gutem Küche- und Weingeschäft, bei 10—12,000 Mark Anzahlung verkäuflich. Näheres durch **August Völker,** Staßfurt.

Achtung!
Habe einige gute Gasthöfe und Restaurants, auch mit Acker, zu verkaufen, auch zu verpachten. **H. Albert.** Weißenfels, Gr. Kalandstraße 39. c

Krankheitshalber
verkaufe meine gutgehende Restauration an verkehrsreicher Straße für den festen Preis von 22,000 Mark, bei 3—4000 Mark Anzahlung. Nur mündliche Auskunft erteilt **A. Kaps,** Steinsleben bei Hettstedt. z

Eckrestaurant,
in 10,000 Einwohner großen Thür. Stadt, monatlich 30—35 hl Bierumsatz, Extra-Miete, mit sämtl. Inventar (Wiener Möbel) bei 3- bis 4000 *M*. Anzahlung zu verkaufen. Hypotheken fest an 4%. Gefl. Off. unter **D. 0370** an die Exped.

Bäckerei
zu pachten gesucht. Nähe Weißenfels oder Merseburg. Offerten erbeten unter **„Bäckerei"** postlagernd **Leipzig Eutritzsch.** c

Suche
brauereifreien Landgasthof zu kaufen, mit und ohne Acker. Offerten **A. L. 202** postlagernd **Bitterfeld.** z

Verkäufe

Gebrauchte Pianinos,
tadellos erhalten, zu 200, 250 und 400 Mark **B. Döll,** Große Ulrichstraße 33.

Orchestrion,
mit drei bearen Stücken, elektrischem u. Handbetrieb, sowie ein russisches Billard ist billig zu verkaufen. **Müller,** Gastwirt in Schraplau bei Oberröblingen am See. c

Lokomobilen,
zehn- und zwölfpferdig, **Dampfmaschinen** vier- bis zwanzigpferdig, Dreier Benzinmotore ein- bis zehnpferdig, **Benzinmotore** ein- bis zwölfpferdig, **Petroleummotore** zwei- bis zehnpferdig, fahrbare Petroleummotore vier- und achtpferdig, **Leistenbiebstähle, Bohrmaschinen, Schraubenschneidemasch., Bandsägen, Kreissägen, Nichtplatten, Amboße, Schraubstöcke, Pumpen, Transmissionen, Lager, Riemenscheiben,** alles gebraucht, unter reeller Garantie billig verkäuflich **Fr. Brockel,** Magdeburgerstraße 9.

Ladeneinrichtungen,
Kastenregale, Warenschränke, Fachregale, Ladentische mit und ohne Marmorplatten, von 1,50 m bis 6 m lang, ein Kastenregal mit 145 Kasten, 5 m lang, **Kaffeebrenner,** Standwagen alles billig. **Friedrich Peiteke,** Geiststraße 25. Telephon 2459.

1 Billard
mit Zubehör und 1 Pianino, passend für Restaurateure oder Anfänger, sehr billig zu verkaufen **Geiststraße 25.**

Dreiteilige Ackerwalzen,
in allen Längen und Stärken, auch mit Gerüst und Beschlag, liefert Zimmerei und Baugeschäft **Wilh. König,** Aken, Elbe.

Lagerfässer!
8 Stück 1000 Liter Lagerfässer, gebraucht, noch in gutem Zustande erhaltene Bierfässer gibt preiswert ab **Paul Rost,** Weimar. c

Sparherd
zu verkaufen **Liebenauerstraße 9.**

Reitzeug,
komplett, sauber, in tadellosem Zustande zu kaufen gesucht. Offerten gefl. an **A. Eiselben.**

Holzwolle in Ballen
und einzeln **Gr. Märkerstr. 23.**

Räucherspäne
billigst **Mühlberg 12.**

Ein 6jähriges belgisches
Arbeitspferd, weil als Ackerpferd zu schwer, verkauft **Stremmpf,** Nebitz bei Wallwitz.

Ein Schimmel
ist billig zu verkaufen. **Friedrich Peiteke,** Geiststraße 25.

Zwei schwere
ältere belgische Arbeitspferde, zugfest, mit kompletten Spitzkummet-Geschirren, auch einzeln, billig zu verkaufen **Gr. Steinstraße 24,** Hof.

Ein Pferd
steht wegen Nachzucht preiswert zu verkaufen bei Hrn. **Liebring,** Kleinroda bei Domdorf. z

Eine frischmelkende Kuh
steht zu verkaufen **Winkel Nr. 41** bei Aisleben. z

Junge Zugkuh mit Kalb
und eine hochtragende verkauft **Holländer-Mühle Lodersleben.**

Kleinen Teckel
verkauft **Goethestraße 28,** part.

Kaufgesuche

Eine Begräbnisstelle
auf dem Stadtgottesacker zu kaufen gesucht Offerten unter **E. 1617** an die Expedition.

Kaufe stets
Warenschränke, Kastenregale, Ladentische, ganze Nachlässe von Möbeln, Pianinos, Geldschränke usw. **Friedrich Peiteke,** Halle a/S., Geiststraße 25. Telephon 2459. NB. Kaufe auch stets ganze Lager neuer Möbel.

Vermischtes.

Fabrikant
gesetzten Alters, angenehmes Aeußere, sucht die Bekanntschaft einer Dame mit Vermögen zwecks späterer Verheirathung. Offerten unter **5802 R.** an die Exped.

Junger Kaufmann,
24 Jahre alt, vermögend, welcher später ein gutes, ausführ. Kriegs Geschäft übernimmt, wünscht Damenbekanntschaft, auch vom Lande, zwecks späterer Heirat. Junge vermögende wirtschaftliche Damen, die auf dieses ernste Gesuch reflektieren, wollen gef. Zuschriften mit Angabe der Verhältnisse mit Photographie unter **L. 0377** an die Exped. d. Ztg. einsenden. Diskretion Ehrensache. z

Landwirt,
32 Jahre, mit einem schönen Stadtgute von 40 Morgen, sucht eine Lebensgefährtin mit einem Vermögen von 9000 *M*. Agenten verbeten. Offerten unter **K. 0376** an die Exped. c

Ein Kind
wird in gute Pflege gesucht. Nietleben, Quellgasse 25. z

Kinderlos?
Hochwichtige Erfindung. Zimmer, Berlin, Dieckmannstraße 3b.

Guter bürgerlicher
Mittagstisch, 50 und 75 Pfennig, **Meckelstraße 8,** part.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19050121045/fragment/page=0003

Thalia-Festsäle.

Morgen Sonntag abends 8 Uhr

Grosses Extra-Konzert

der Kapelle des Füs.-Regiments Generalfeldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36.

Entree 35 Pfg. (einschl. Billettsteuer). O. Wiegert.

Saalschloss-Brauerei.

Sonntag den 22. Januar, nachmittags 3½ Uhr

Grosses Militär-Konzert,

ausgeführt von der Kapelle des Mansfelder Feldartillerie-Regts. Nr. 75.
Musikdir. F. Stade.

Eintritt 35 Pfg. Karten haben Giltigkeit. F. Winkler.

Wintergarten.

Sonntag den 22. Januar, abends 8 Uhr

Grosses Extra-Militär-Konzert (Streich-musik)

ausgeführt vom Trompeter-Korps des Mansf. Feld-Art.-Regts. Nr. 75.

Entree 35 Pfg. F. Stade.

Orgelkonzert des Organisten Bernh. Pfannstiehl

findet am 22. abends 8 Uhr in der Moritzkirche statt, unter gütiger Mitwirkung der Konzertsängerin Fräulein Eva Uhlmann aus Chemnitz. Einlasskarten zu 2 Mk. und 1 Mk. sind an der Kirchtür zu haben. D. O.

Grosses Preis-Skat-Turnier

im **Schultheiss,** Poststr. 5,

am Donnerstag, den 26. Januar 1905,

8 Serien, Beginn derselben nachm. 3 u. 6 Uhr u. abends 9 Uhr. Teilnehmerkarte pro Serie 3 Mark.

Bei voraussichtlicher Besetzung von durchschnittlich 35 Tischen pro Serie stellen sich die ersten Preise wie folgt:

100, 75, 60, 50, 40, 30 Mk. u. s. f.

2 Extra-Preise von 30 u. 20 Mk.

Zur Beteiligung sind alle Skatfreunde freundlichst eingeladen.

Hochachtungsvoll **K. Völkner.**

Einem hochverehrten Publikum von Halle und Umgegend, sowie allen Gönnern und Bekannten die ergebene Mitteilung, daß ich mit heutigem Tage das der Neuzeit entsprechend eingerichtete

Hotel u. Restaurant

„Rheinischer Hof"

— Kleine Brauhausstraße 2 —

eröffne. — Mit der Bitte um geneigtes Wohlwollen zeichne Hochachtungsvoll

Adolf Steier.

Central-Heizung. Elektrisches Licht.

Lohndiener zu jedem Zuge am Bahnhof.

Weinstuben von

Franziska Winkel,

Alte Promenade 34, I. Etage.

Verein für Feuerbestattung in Halle a/S. u. Umgegend.

Eingetragener Verein.

General-Versammlung

am Dienstag, 24. Januar 1905, abends 8 Uhr, im Saale des „Goldenen Ring" (Markt).

Tages-Ordnung.

1. Jahresbericht.
2. Kassenbericht.
3. Ergänzung des § 2 der Satzungen
4. Sonstige geschäftliche Erledigungen.
5. Vorstandswahl.
6. Vortrag des Herrn Stadtverordneten Greßler: „Der neue städtische Friedhof und die Feuerbestattung".
7. Diskussion.

Um zahlreiches Erscheinen der geehrten Vereinsmitglieder bittet

Der Vorstand. J. V. Waldstein, Vorsitzender.

Frauenbildungsverein.

Mittwoch den 25. Januar 1905, abends 8 Uhr im Ev. Vereinshause Kronprinz) Vortrag von Frl. Lew (Dresden). „Reform der Frauenkleidung." Damen als Gäste willkommen.

Kein Privatbeamter,

der ernstlich auf die Sicherstellung seiner eigenen Zukunft und die seiner Familienangehörigen bedacht ist,

versäume es, sich anzuschließen

dem zur Vertretung der sozialen und wirtschaftlichen Interessen aller Privatbeamten gegründeten, durch landesherrliche Verleihung mit Korporationsrechten ausgestatteten

Deutschen Privat-Beamten-Vereins zu Magdeburg

und seinen Versorgungskassen:

Pensionskasse, Witwenkasse, Begräbniskasse, Krankenkasse und Waisenkasse.

Vereinsbeitrag halbjährlich 3 Mk.

Vermögen ca. 10 Millionen Mark. Circa 20,000 Mitglieder in 400 Zweigvereinen, Verwaltungsstellen und Zahlstellen.

Prospekte und orientierende Drucksachen kostenlos durch das

Direktorium des Deutschen Privat-Beamten-Vereins zu Magdeburg.

Festmenü

zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers im Wein-Restaurant Hotel Tulpe u. Rheinische Winzerstuben.

Suppe à la Imperial.
Steinbutt mit Austernsauce.
Salmy von Haselhuhn oder
Bremer Kalbsrücken mit Trüffelsauce.
Frische Belgoländer Hummer, Gloucester Sauce.
Metzer Masthuhn.
Kompott — Salat.
Stangenspargel.
Gefrorene Früchte in Sekt.
Chester Cases.

Tafel-Musik.

Thalia-Festsäle, Halle, **Dienstag,** den 24. Januar, abends 8½ Uhr

Vortrag von Dir. C. R. Scholz, Zürich über

Selbst-Heilung von

Nervenstörungen

und deren Folgen

durch Suggestion und Willensimpulse etc., neue Methode mit grossem Erfolge bei: Schlaflosigkeit, Appetitlosigkeit, nerv. Kopf-, Magen- und rheum. Schmerzen, Mangel an Energie und Selbstvertrauen, Schwermut, Stottern, üblen Gewohnheiten u. deren Folgen, Gedächtnisschwäche etc. etc.

Eintritt: 1. Platz 1 Mk., 2. Platz 50 Pfg., 3. Platz 30 Pfg.

Kassa- und Saalöffnung 7½ Uhr.

NB. 2 Broschüren mit vollst. Anleitung zur Selbstbehandlung sind zum ermässigten Preise von zus. 1 Mk. an der Kasse zu haben.

Ein Fußballwettspiel

B. C. Hohenzollern I contra H. F. C. 1896 I

findet Sonntag den 22. Januar, nachm. 2½ Uhr auf dem **Sandanger** statt. Interessenten sind freundlichst eingeladen.

Zool. Garten

Sonntag den 22. Januar bis mittags 12 Uhr: Erwachs. 30 ₰ Kinder 20 ₰

Nachmittags von 3½ ab:

Grosses Militär-Konzert

(36er, Kgl. Mus.-Dir. O. Wiegert).

Auf dem Schaustellungsplatze:

Eisbahn.

Malepartus

Wein-Restaurant I. Ranges

„Hotel Preussischer Hof"

empfiehlt seine Spezialitäten in Glas-Weinen, ¼ Liter 35 ₰.

Diners 1,50, 2, 3 Mark.

Verein f. Gesundheitspflege

Dienstag den 24. Januar, abends 8½ Uhr in den „Kaisersälen"

Vortrag:

Friedrich der Große in gesunden und kranken Tagen.

Ref.: Herr F. Niebergall-Halle.

Eintritt für Damen und Herren frei.

---

3 D.

27./1. 5 Uhr. L. F. T.

---

5 T.

27./1. 6½ Uhr. L. A. F. T.

Töchterpensionat Lehmann,

Königstraße Nr. 9.

An den Kursen in Literatur, Kunstgeschichte, engl. und franz. Sprache, Konversation der Ausländerinnen, können junge Damen teilnehmen.

Unterricht durch Ausländerin.

Zum 1. April sind für kont. Töchter noch Plätze in der Pension frei, auch für Ausbildung im Kochen u. Haushalt.

Neues Theater

Direktion: E. M. Mauthner

Sonntag nachm. 4 Uhr 60, 40, 20 ₰ **Sodoms Ende** von Sudermann.

Abds. 8½: **Der unsichtbare Thomas.**

Vorher: **Ehe,** Pariser Sittenbild.

Montag: **Traumulus.**

Sudermann-Zyklus.

Mittwoch, 25. Jan.: **Die Ehre.**
Sonnab., 28.: **Schmetterlingsschlacht.**
Donnerst., 2. Febr.: **Heimat.**
Montag, 6. Febr.: **Glück im Winkel.**
Freitag, 10. Febr.: **Sodoms Ende.**
Montag, 13. Febr.: **Johannisfeuer.**
Sonnab., 18.: **Es lebe das Leben.**

Preise (für alle 7 Vorstellungen): Logen 15 ℳ, Orchesterfaut. 10 ℳ, Parkett und I. Rangfaut. 7.50 ℳ, Balkon 6 ℳ, Parterre 2. Rang Seite 5 ℳ, Galerie num. 3 ℳ — **Abonnementsvorverkauf nur bis Mittwoch den 26. Januar.**

Walhalla-Theater

Inhaber: **Otto Herrmann.**

Neu! Neu!

La Berat,
Wundergrotten-Tänzerin.
Die weiblichen Rastelbinder,
Damen-Gesangs-Ensemble.
Otto Richard, Humorist.
The Tups,
amerikanische Excentrics.
Lotte Meade,
Vortragssoubrette.
The 3 Newsomes,
equilibristischer Akt.
Les Clottis, neuester Sportakt.
Claire Regel, Soubrette.
Messters Biophon,
die neueste Erfindung der Gegenwart.
Les Montecinos,
akrobatisches Tanz-Potpourri.
Jules Greenbaum,
Deutsche Bioskop-Comp.
u. s. w.

Trotz des großen Programms Saalplatz 50 Pfg.

Vom Neuesten stets d. neueste.

R. Gottschalcks

Masken- und Theatergarderoben-Verleih-Institut, **jetzt nur Gr. Wallstr. 7,**

hält seine reichhaltige Auswahl neuer feiner

Herren- und Damen-

Masken-Kostüme

bei solider Preisstellung bestens empfohlen.

Tanzunterricht.

Der II. Winterkursus meines **Tanzunterrichts** nebst Anleitung über Körperhaltung und Umgangsformen beginnt

Montag den 23. Januar in den Kaisersälen.

Mit eingeübt werden: Prinzen-Gavotte u. A. Francesca.

Gefällige Anmeldungen werden in meiner Wohnung entgegengenommen.

Hermann Wipplinger, Forsterstr. 50, I,

Mitglied der Genossenschaft deutscher Tanzlehrer.

Tanz-Unterricht.

Der II. Kursus meines Tanz-Unterrichts beginnt **Montag d. 13. Febr.** in den **„Thalia-Sälen", Geiststr. 42a.** Gefl. Anmeldungen erbitte in m. Wohnung Ludw. Wuchererstr. 46, v. **Ad. Fröbe,** Tanzlehrer.

NB. Einzel-Unterricht zu jeder Zeit ungeniert, schnell und sicher.

Zur Aufführung im

Stadttheater in Halle S.

Dienstag den 24. Januar 1905

Die Räuber.

Ein Schauspiel in fünf Akten von

Friedrich von Schiller.

kl. 8° (126 S.).

Preis geh. 25 ₰, in Leinenbd. 50 ₰

Für die deutsche Bühne bearbeitet von C. W. Schmidt mit Dekorationsplänen.

kl. 8° (110 S.).

Preis geh. 50 ₰, in Leinenbd. 75 ₰

Verlag von Otto Hendel in Halle a. S.

Stadttheater Halle S.

Sonntag den 22. Januar, 3½ Uhr Ermässigte Preise.

Die Kinder des Kapitän Grant.

Ausstattungsstück von J. Verne.

Personen.

Harry Grant, Kapitän der „Britannia"		J. Heinz
Johannes	dessen Kinder	M. Kaufmann
Mary		J. Rovenau
Robert		H. Schramm
Lord Edward Glenarvan		Emil Landerer
Lady Arabella Glenarvan, dessen Tante		M. Müller
Paganel		Fr. Berend
Myrton, Leutnant	Stimmen	W. Sieg
Forster, Steuermann		Max Krüger
Dick, Untersteuermann		E. Lübben
1. Matrose		F. Ruberg
2. Matrose		Fr. Dorn
Burck, Matrose		E. Nuding
Wilson, Kapitän) des Mitrop. Matrose) Duncan		C. Schilling R. Rommenbruch
Thalcave, ein Patagonier		H. Götz
Bob, Matrose		Carl Stahlberg
Simina, dessen Frau		A. Teben
Ein Maultiertreiber		F. Ruberg
Ein Wirt		A. Dorn
Ein Offizier		G. Goldgräber
Dienerin d. Lady Arabella		

7½ U.: 126. Ab.-V. 2. V. Beamtenk. ung.

Mignon.

Oper in 3 Akten von A. Thomas.

Personen.

Wilhelm Meister	Fr. Grunkell.
Philine, Schauspielerin	A. von Boer
Laertes, Schauspieler	Theo Raven
Friedrich	H. Boucher
Lotario	W. Soomer
Jarno, Führer einer Theatertruppe	W. Rabot
Mignon	W. Ekeblad
Antonio	Ferd. Amberg
Ein Diener	R. Heinze
Souffleur	P. Jungk

Montag den 23. Januar, 7 Uhr 127. Ab.-V. 3. V. Beamtenkarte ungültig.

Die Meistersinger von Nürnberg.

Oper in 3 Akten von R. Wagner.

Apollo-Theater

Direktion: **Gustav Poller.**

Sonntag den 22. Jan. nachm. 4 und abends 8 Uhr:

2 Vorstellungen 2.

In beiden: Auftreten von **Captain**

M. Rudolf

mit seiner einzig in der Welt existierenden Dressur von

Elefanten, Pferden u. Hunden.

Das Vollendetste und Grossartigste, was in diesem Genre bisher geleistet wurde. **Captain Rudolf** wurde für seine Vorführungen von vielen Fürstlichkeiten mit hohen Auszeichnungen geehrt.

Außerdem: das übrige vielseitige

Pracht-Monstre-Programm.

Auswärtige Theater.

Sonntag den 22. Januar 1905.

Altenburg. Hoftheater: Fra Diavolo, oder: Das Gasthaus in Terracina.

Erfurt. Stadttheater: Nachmitt.: Der Waffenschmied von Worms. Abds.: Der Familientag.

Leipzig. Neues Theater: Die Afrikanerin. — Altes Theater: Nachmitt.: Christkindlein im Walde. Abends: Der Familientag. — Schauspielhaus: Abends: Julius Cäsar. — Theater am Thomasring: Abds.: Der Mann meiner Frau.

Magdeburg. Stadttheater: Nachmitt.: Die Scholle. Abends: Die Fledermaus.

Montag den 23. Januar 1905.

Erfurt. Stadttheater: Der Familientag.

Magdeburg. Stadtth.: Maskerade.

Panorama Gr. Ulrichstr. 6, I. Leipzigerstr. 88, I.

Sicilien.

Belagerung von Paris.

Café Roland.

Täglich

d'Holzknechtbuam

Humoristische Konzerte. Anfang 7 Uhr.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19050121045/fragment/page=0004